

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungen im Februar

Im Februar findet im Deutschen Bergbau-Museum Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, neben verschiedenen Führungen und museumspädagogischen Angeboten die Veranstaltung „Geschichten aus der Unterwelt – Gesprächsrunde mit ehemaligen Kumpeln“ statt. Informationen zu dieser und allen DBM-Veranstaltungen im Februar finden Sie in dieser Übersicht.

_FÜR KINDER

Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle

So, 03.02. & 17.02. | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahren

Dauer: 1 Std.

Treffpunkt: Kasse

Kosten: 2,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Kinder-Workshop: Feuerstein – Vom Leben in der Steinzeit

So, 24.02. | 14:30 Uhr

Heute sind unsere Messer aus Stahl. Die Menschen in der Steinzeit machten ihre Werkzeuge und Waffen aus Feuerstein und bauten diesen sogar in richtigen Bergwerken ab. Was Feuerstein ist, wie man damit Feuer machen konnte und was man sonst noch daraus herstellte, das erfahrt ihr bei uns. Am Ende könnte ihr euch sogar eine eigene Pfeilspitze herstellen.

Alter: ab 9 Jahren

Dauer: 2 Std.

Treffpunkt: Kasse

Kosten: 3,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Führungen durch Rundgang 1 der neuen Dauerausstellung

immer Sa & So um 13:45 Uhr und 15:00 Uhr

02.02. & 03.02. | 09.02. & 10.02. | 16.02. & 17.02. | 23.02. & 24.02. | 02.03. & 03.03. | 09.03. & 10.03. | 16.03. & 17.03. | 23.03. & 24.03. | 30.03. & 31.03.

Der erste Rundgang unserer neuen Dauerausstellung nimmt Sie mit auf eine Reise in die Geschichte der deutschen Steinkohle. Beginnend mit der Entstehung der Steinkohle, über die Entwicklung einer bergbaugeprägten Industrieregion bis hin zu Technikentwicklung und dem Leben und Arbeiten über und unter Tage mündet er im Strukturwandel und der Zeit des Nachbergbaus.

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen
Dauer: ca. 1 Std.
Kosten: 3,00 € zzgl. Eintritt
Anmeldung: ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

Führungen durch Rundgang 2 der neuen Dauerausstellung

immer Sa & So um 11:45 Uhr und 13:15 Uhr

02.02. & 03.02. | 09.02. & 10.02. | 16.02. & 17.02. | 23.02. & 24.02. | 02.03. & 03.03. | 09.03. & 10.03. | 16.03. & 17.03. | 23.03. & 24.03. | 30.03. & 31.03.

Die Beziehung zwischen Mensch und Bergbau von der Steinzeit bis in die Gegenwart wird zukünftig im zweiten Rundgang unserer neuen Dauerausstellung thematisiert. Er zeigt die Verbindung von Rohstoffgewinnung und gesellschaftlichen sowie technischen Entwicklungen und verdeutlicht, welchen Einfluss die Gewinnung, Förderung, Veredelung und Nutzung von Rohstoffen auf kultur-, sozial- und wirtschaftsgeschichtliche

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: 3,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

Hinweis: max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kurzführungen „Schon gewusst?“ – Wenn Bergleute Berge versetzen

Do, 14.02. – 12:00 Uhr

Nikolai Ingenerf, Fachbereich Bergbaugeschichte

Die Hälfte der Förderung einer Steinkohlenzeche konnte aus wertlosem Nebengestein, den Bergen, bestehen. Gleichzeitig hinterließ der Kohlenabbau unter Tage gefährliche Hohlräume. Was lag da näher, als diese Hohlräume mit dem überschüssigen Gesteinsmaterial zu verfüllen? Aber die 250 Bergehalden im Ruhrgebiet zeigen bis heute, dass sich diese Lösung nur selten durchsetzen konnte. Was sprach gegen den so genannten Bergeversatz? Und was dafür?

Dauer: ca. 15 Min.

Treffpunkt: Kasse

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

immer Sa & So | zwischen 11:00 und 14:30 Uhr alle halbe Stunde

02.02. & 03.02. | 09.02. & 10.02. | 16.02. & 17.02. | 23.02. & 24.02.

Unter der Woche (Di bis Fr, ausgenommen sind die NRW-Schulferien und Feiertage) führt Sie der Besucherservice in regelmäßigen Abständen durch das Anschauungsbergwerk.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/fuehrungen

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Treffpunkt: Kasse

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten

Fr, 08.02. & 22.02. | jeweils 14:15 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,00 €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Kurzführungen „Schon gewusst?“ – Unter Tage Richtung Polizei

Do, 21.02. – 12:00 Uhr

Willi Fockenberg, Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb

In dieser Kurzführung geht es in das „Nordfeld“ unseres Anschauungsbergwerks in Richtung Polizeipräsidium. Hier entdecken Sie mit dem Fachbereichsleiter Bergbautechnik/Grubenbetrieb Geheimgänge und unbekannte Teile des Bergwerks. Dort ist auch schon einiges passiert. Vorsicht!

Dauer: ca. 15 Min.

Treffpunkt: Kasse

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Nachts im Bergwerk

Do, 21.02. | 17:00 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk unter Tage ist immer ein Erlebnis. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Bergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnis. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich zünftig mit deftigen Stullen.

Alter: ab 14 Jahre

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: 28,00 € inkl. Eintritt, Imbiss und einem Getränk

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

_VERANSTALTUNGEN

Triff den Bergmann

Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

So, 10.02. | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Geschichten aus der Unterwelt – Gesprächsrunde mit ehemaligen Kumpeln

Sa, 16.02. | zwischen 15:00 und 17:00 Uhr

Bergleute waren unter Tage vielen Gefahren ausgesetzt und blicken vielfach auf harte Arbeitsjahre zurück, an Arbeitsorten tief unter der Erde in teils völliger Dunkelheit. Trotzdem bleiben sie dem Bergbau treu und empfinden ihn meist als Berufung, nach dem Motto: „Einmal Bergmann, immer Bergmann“. Der Bergbau verbindet die Menschen im Ruhrgebiet, denn nahezu jede Familie hat oder hatte persönliche Beziehungen dazu. Sie sind herzlich eingeladen, mehr aus der früheren Bergbauzeit vom Zweiten Weltkrieg bis hin zum Zechensterben zu hören und den Kumpeln Fragen zu stellen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Ort: DBM+

_VORTRÄGE

Steine für das Römische Reich – Die antiken Tuffbergwerke am Laacher See-Vulkan

Di, 05.02. | 18:00 Uhr

Dr. Holger Schaff, Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz

Die Veranstaltung findet im Rahmen der wissenschaftlichen Vortragsreihe „Alles Steinzeit? Steine und Steinbrüche als Rohstoffe alter Kulturen“ statt, die in Kooperation zwischen dem Deutschen Bergbaumuseum Bochum und dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt wird.

_FORSCHUNG INTERAKTIV

Multitouchtisch „Hüter des Kulturerbes – Ein interaktives Spiel“

seit Oktober 2018

Unter diesem Motto können sich Besucherinnen und Besucher von jung bis alt bei uns darum bemühen, Museumsobjekte zu bewahren. Mittels eines Spiels, welches auf dem Multitouchtisch gespielt werden kann, konkurrieren vier Spieler um den Titel der „Besten Bewahrerin“ bzw. des „Besten Bewahrers“. Ihre Aufgabe ist es, die unterschiedlichen Objekte vor schädlichen Einflüssen wie Licht, Feuchtigkeit und Temperatur zu schützen. Jedes Objekt hat andere Anforderungen an die Bewahrung, aber eines bleibt immer gleich: es gilt schnell zu handeln.

Alter: für alle Generationen

Ort: DBM+

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de/information sowie telefonisch unter 0234 5877-126/-128 oder service@bergbaumuseum.de

Bochum, 07. Januar 2019 | Christian Müller

Pressekontakt

Christian Müller

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

christian.mueller@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Seit Ende Januar haben wir unsere ersten beiden Rundgänge der neuen Dauerausstellung für unsere Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht. Rundgang 1 vermittelt die Geschichte der deutschen Steinkohle, Rundgang 2 erzählt von den Beziehungen zwischen Mensch und Bergbau weltweit – epochen- und spartenübergreifend. Das Anschauungsbergwerk mit Seilfahrtsimulator, das Fördergerüst und das DBM+ geben währenddessen weiterhin umfangreiche Einblicke in die Welt von Bergbau und Georessourcen.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich auf Ihren Besuch auswirkt:

www.bergbaumuseum.de/umbau